

Regeln zur Nutzung der Reitanlagen Pfannenstiel

*Jedes Kollektiv braucht ein paar klare, einfache Regeln,
damit das Chaos nicht überhand nimmt.*

Und das sind unsere Regeln auf den Reitanlagen Pfannenstiel:

1. Wir nehmen alle Rücksicht aufeinander, sind tolerant und lassen den gesunden Menschenverstand walten. Dieser gesunde Verstand lässt sich gerne auch schützen und es empfiehlt sich, dass wir beim Reiten in **vorbildlicher** Weise einen Helm tragen.
2. Wir tragen uns **vor** jeder Nutzung in den Agenden bei den Eingängen ein, und zwar separat für Galoppbahn und Reitplätze.
3. Wir haben ein Abo gelöst oder zahlen eine Einzelnutzung, wenn wir reiten wollen. Einzahlungsscheine und ein TWINT-QR gibt es beim Eingang bei den Agenden. Dabei gilt die einfache Regel und wir vertrauen darauf: Es zählt (und zahlt) der Reiter und nicht das Pferd.
4. Wir dürfen die ganze Anlage individuell oder in Gruppen auch für Reitstunden nutzen. Auch hier beachten wir die Grundregel: Wer reitet (auch der Reitlehrer), hat ein Abo, zahlt eine Einzelnutzung oder die Gebühr für ein Gruppentraining.
5. Wenn wir unsere privaten Reitstunden (Einzel oder Gruppen) über www.pferdesport-pfannenstiel.ch anmelden, können andere Nutzer dies beachten und entsprechend planen.
6. Wir achten darauf, nicht über Bollen zu reiten und nehmen sie spätestens nach dem Reiten auf. Die nötigen Gerätschaften wie Karette und Container stehen bereit.
7. Wir longieren auf dem Platz nur, wenn wir die anderen Nutzer nicht stören und bewegen uns ständig, damit der Boden nicht an einem Ort verdichtet wird.
8. Wir lassen unsere Pferde auf der Anlage nie frei laufen und binden sie auch nicht an den Zäunen oder sonstwo fest.
9. Sind beim Clubhaus die wenigen verfügbaren Parkplätze bereits belegt, parkieren wir besser auf dem grossen Kiesparkplatz. Wir hinterlassen keine Spuren sondern nehmen Mist, Heu und Einstreu wieder mit. Wir fahren nicht auf den Waldstrassen (Fahrverbot) und parkieren nie auf dem alten Herrenweg beim Clubhaus, unter der alten Eiche, auf einer Wiese oder im Acker.

10. Unsere lieben Hunde lassen wir nicht frei rumrennen, schon gar nicht unbeaufsichtigt. Und falls sie mal müssen, entsorgen wir das Resultat im «Robidog» unter der alten Eiche.
11. Hindernisse, die wir aufstellen, verräumen wir so, dass man den Platz gut planieren kann. Wir lassen keine Stangen oder Cavaletti am Boden liegen.
12. Wir sind stolz, wenn es uns gelingt, die tolle Anlage sogar noch gepflegter zu hinterlassen, als wir sie angetroffen haben.
13. Wir halten uns an die Absperrungen und Hinweise. Es steckt immer ein Sinn dahinter, auch wenn der sich nicht jedem auf Anhieb erschliesst.
14. Mit einem gelösten Abo können wir die Anlage bis Ende Dezember frei und so oft wir wollen zu nutzen. Wollen wir dies im neuen Jahr nicht mehr tun, müssen wir unser Abo bis Ende Jahr kündigen. Rückerstattungen von bezahlten Abos können wir leider nicht gewähren.
15. Wenn wir Fragen haben, ein Abo lösen oder eine Gruppennutzung beantragen möchten, wenden wir uns an:
Daniel Bögli, pferdesport-pfannenstiel@gmx.ch, 079 743 47 87

Der Verwaltungsrat
Pferdesport Pfannenstiel AG

Der Vorstand
Reitverein Zürichsee rechtes Ufer

Bezahle die einmalige Nutzung der Anlage mit TWINT

Nur **Aktivmitglieder** des Reitvereins
Zürichsee rechts Ufer und **Aktionäre**
der Pferdesport Pfannenstiel AG

Passivmitglieder und **Nichtmitglieder**
des Reitvereins Zürichsee rechts Ufer



CHF 20.00



CHF 30.00